

BEHANDLUNGSSTRUKTUR



SO FINDEN SIE UNS

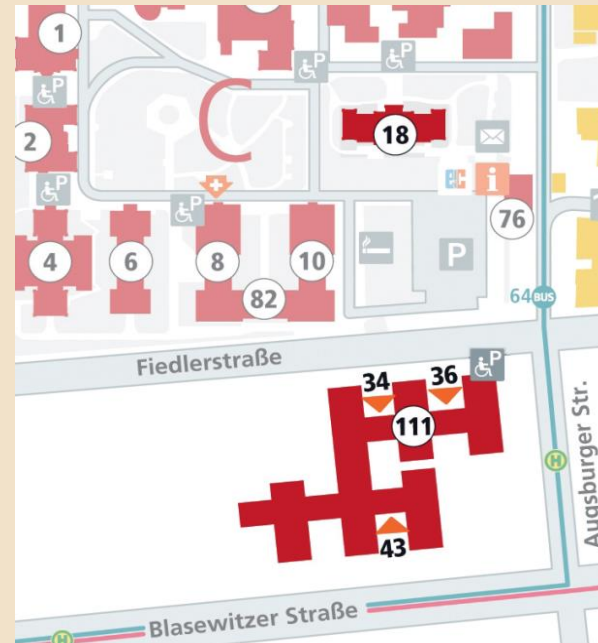
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik

Station S2

Haus 18 • Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden

Essstörungenambulanz

Haus 111 „Abakus Gebäude“ • Blasewitzer Straße 43 • 01307 Dresden



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit der Buslinie 64 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikgelände).

Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik

Klinikdirektorin:
Prof. Dr. med. habil. Kerstin Weidner

Netzwerk ESSSTÖRUNGEN



Anorexie

Bulimie

Binge-Eating

Kurzinformation

Stand 02/2015



Dr. rer. medic. Dipl.-Psych.

Silvia Wolff-Stephan

Leitende Psychologin der Station 2
Stations-Schwerpunkt: Essstörungen

Liebe Patientinnen und Patienten,

auf der Grundlage einer differenzierten Diagnostik erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam ein individuelles, multimodales, integratives Behandlungskonzept. Die Therapiebausteine werden individuell auf Sie abgestimmt und umfassen zum Beispiel: psychodynamische oder verhaltenstherapeutische Gruppen- und Einzeltherapie, Familiendiagnostik sowie Familienskulpturarbeit, Familienangehörigen-gespräche, Kunst-, Körper- und Musiktherapie, Entspannungsverfahren, Genusstraining, Skills-training, Verdauungsgruppe, Pflegegespräche, sozialtherapeutische Beratung und Arbeitserprobung, angeleitete sportliche Aktivität sowie medizinische Betreuung (Pharmakotherapie und -beratung, interdisziplinäre Versorgung am Universitätsklinikum).

Ihre Silvia Wolff-Stephan

Kontakt, Informationen und Anmeldung

Pflegeteam

Telefon: 0351 458-2070

E-Mail: PSO-A2@uniklinikum-dresden.de

📞 www.psychosomatik-ukd.de

Allgemeines Kliniksekretariat: 0351 458-17094

Für die Aufnahme in unserer Klinik benötigen Sie einen Einweisungsschein. Mit dieser Broschüre können Sie sich bei ihrem behandelnden Arzt vorstellen.

Wir behandeln folgende Störungsbilder

▪ Magersucht (Anorexie)

Hauptmerkmal der Anorexie ist der absichtlich selbst herbeigeführte Gewichtsverlust durch strenges Diät-Halten (Vermeiden „verbotener“ Nahrungsmittel, Auslassen von Mahlzeiten) und sehr häufigem Sporttreiben (tägl. mehrere Stunden). Betroffene führen einen ständigen Kampf gegen den Hunger, beschäftigen sich intensiv mit allen Themen rund ums Essen, denken fast ausschließlich daran. Der Body-Mass-Index liegt unter 17,5 kg/m².

▪ Ess-Brech-Sucht (Bulimie)

Die charakteristischsten Merkmale der Bulimie sind Heißhungerattacken und darauf folgende Essanfälle. Dabei werden sehr große Mengen unterschiedlichster Nahrungsmittel in sehr kurzer Zeit gegessen. Danach kommt die panische Angst vor Gewichtszunahme, weshalb mittels Erbrechen, Hungern, Medikamenten oder Sport versucht wird, die aufgenommenen Kalorien loszuwerden. Das Gewicht bleibt dadurch meist im Normalbereich. Häufig wird der eigene Körper abgelehnt, weil er den Idealvorstellungen nicht entspricht. Betroffene leiden nach den Ess-Brech-Attacken unter starken Schuldgefühlen, schämen sich und fühlen sich traurig.

▪ Binge-Eating (Ess-Anfälle)

Betroffene essen suchartig große Mengen von Nahrungsmitteln innerhalb kurzer Zeit, verlieren dabei die Kontrolle über das Essen und nehmen wesentlich mehr Kalorien auf, als der Körper benötigt. Sie nehmen meist stark an Gewicht zu. Aus Scham finden die „Fressattacken“ häufig allein statt, oft auch wenn gar kein Hunger besteht, z.B. um andere Emotionen „wegzudrücken“. Bei der Adipositas liegt der Body-Mass-Index über 30 kg/m².

Wie kommen Sie zu uns?

Auf der Außenseite dieses Flyers sind die Zugangswege zur Behandlung in unserer Klinik dargestellt. Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie der Meinung sind, dass alle oder einige Symptome der links beschriebenen Erkrankungen auf Sie zutreffen. Wir helfen Ihnen!

Ambulante Betreuung

Die Essstörungenambulanz stellt die initiale Anlaufstelle für Patienten und Patientinnen dar, die ärztlich-psychotherapeutische Hilfe suchen. Außerdem kann die Wartezeit bis zur stationären Behandlung durch ambulante Betreuung überbrückt werden.

Therapiebausteine

- Erstkontakt
- Vorgesprächstag
- Einzel- und Gruppenpsychotherapie

Ambulante Nachsorge

Im Anschluss an eine stationäre Behandlung in unserem Hause haben wir die Möglichkeit, Sie im Rahmen der ambulanten Nachsorge weiter zu betreuen. Dies soll Ihnen die Umsetzung der in der Therapie erlangten Fortschritte im Alltag erleichtern und die Möglichkeit der Prävention von Rückfällen geben.

Therapiebausteine

- interaktionelle Gruppenpsychotherapie
- Körperpsychotherapie
- wöchentliche Gewichtsmessung
- regelmäßige ärztliche Kontrollen